

Gemeinsame Vereinbarung erweitert zukunftsweisende Forschung

Kategorie: [Forschung](#), [Herstellung](#), [Reinraum](#)

Datum: 14. Oktober 2020

Emerson und Integra CMS arbeiten zusammen, um die Einführung kontinuierlicher pharmazeutischer Produktion zu beschleunigen

Der amerikanische Fertigungssoftware- und -technologie Hersteller Emerson hat ein gemeinsames Kommerzialisierungsabkommen mit [Integra CMS](#) unterzeichnet, einem auf die Spezifikation und Implementierung von Systemen zur kontinuierlichen pharmazeutischen Produktion spezialisierten Beratungsunternehmen, um umfassende Technologien und Dienstleistungen für kontinuierliche Prozesse bereitzustellen. Beide Unternehmen verfolgen die beschleunigte Einführung kontinuierlicher Fertigungsverfahren in der gesamten Branche.

Kontinuierliche Fertigung reduziert die Kosten und verbessert den Durchsatz, die Qualität und die Zuverlässigkeit der pharmazeutischen Herstellung im Vergleich zu herkömmlichen Methoden der Batchfertigung. Kontinuierliche Prozesse sind komplex und erfordern besonderes Fachwissen, das Auftragsfertigungsunternehmen und Hersteller von rezeptfreien Arzneimitteln und Generika sowie Inhaltsstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln häufig nicht besitzen. Emerson und Integra CMS bringen fundiertes Know-how und praktische Erfahrung ein, um Kunden umfassende Unterstützung zu bieten, die vom Prozessdesign bis zur behördlichen Zulassung reicht.

„Zahlreiche Unternehmen, die an der Implementierung von Systemen zur kontinuierlichen Fertigung interessiert sind, verfügen über relativ wenig Erfahrung im Einsatz effizienter Verfahrenstechniken“, sagte Fernando Muzzio, President von Integra CMS und Direktor von C-SOPS.

„Die umfangreiche Palette und globale Präsenz von Emerson bieten die technologische Grundlage, um Kunden weltweit bei der Auswahl, Implementierung und Optimierung von Rezepturen und Verfahren zu unterstützen.“

Integra CMS wird sein einzigartiges Verständnis für kontinuierliche Fertigung und Technologieintegration einbringen, um Anforderungen, Prozessparameter und Materialspezifikationen zu definieren. Emerson wird das Projektmanagement übernehmen, um Kunden bei der Auswahl, dem Design und der Implementierung von Automatisierungssystemen zu unterstützen. Emersons globale Engineering-Kompetenzen und breite installierte Basis moderner Life-Science-Technologien – einschließlich seines [DeltaV™](#) Prozessleitsystems und Syncade Manufacturing Execution Systems – werden die weltweite Einführung kontinuierlicher Fertigung beschleunigen.

Emerson unterstützt seit zehn Jahren die Entwicklung bahnbrechender Technologien für die kontinuierliche Fertigung im Engineering Research [Center for Structured Organic Particulate Systems](#) (C-SOPS) der Rutgers University. Im Jahr 2015 vergab die Rutgers University eine Lizenz an Integra CMS für die Entwicklung, den Einsatz und die Vermarktung fortschrittlicher Dienstleistungen für die kontinuierliche Fertigung.

„Das Design eines integrierten kontinuierlichen Fertigungssystems und die Auswahl der besten Ausrüstung für jede einzelne Anwendung erfordert eine außergewöhnliche und tiefgreifende wissenschaftliche Expertise“, sagte Xavier Marchant, Vice President of Life Sciences bei Emerson. „Das

PHARMATECHNIK-ONLINE

Das Fachportal für die pharmazeutische Industrie
<https://www.pharmatechnik-online.com>

umfassende Verständnis von Prozessen, die Zusammenarbeit mit einem globalen Netzwerk an Universitäten und der schrittweise Ansatz von Integra CMS haben bereits zahlreiche pharmazeutische Hersteller dabei unterstützt, maximale Produktqualität bei minimalen Kosten zu erzielen. Emersons fortschrittliche Lösungen für die Prozesssteuerung sind der Schlüssel, um diese Ziele auch in Zukunft erreichen zu können.“